

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

**DIE LINKE.**

23.10.2020

## HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

**Thema Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs umsetzen**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 148	▶ 3100			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition				
▶ 56   5610-310				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	1,00	1,00	1,00	1,00
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Sachaufwendungen	200.000	200.000	200.000	200.000
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

## Thema

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

1. ein Fonds von 200.000 € / jährlich zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt - und somit für die Umsetzung der Maßnahmen im Abschnitt D1 des Klimaschutzkonzepts - im Haushalt eingestellt wird.
2. ebenfalls hierfür eine 1,0 Personalstelle im Tiefbauamt geschaffen wird.
3. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt einzustellen. Der für das "Klimaschutzkonzept 2030" vorgesehene Sammelansatz ist um die entsprechenden Summen zu erhöhen.

Begründung:

Die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs ist eine entscheidende Komponente zur Erreichung der Klimaziele sowie zur Schaffung einer lebenswerten und attraktiven Stadt für alle. Die verschiedenen, im Klimaschutzkonzept verabschiedeten Maßnahmen, sind wichtige Bausteine hierfür. Bereits in 2021 sollen in Kombination mit entstehenden Konzepten, wie im Rahmen des „ÖRMI“ für die Innenstadt, erste Maßnahmen erfolgen. Gerade im innerstädtischen Bereich gibt es hierfür enorme Potenziale, für eine deutliche Verkehrsberuhigung.

Das Zurückdrängen des Autoverkehrs auf das zwingend notwendige Maß, bei gleichzeitiger Umverteilung des Verkehrs auf umweltverträgliche Verkehrsmittel, ist dringend notwendig. Wichtig erscheint uns auch der Aspekt, dass in diesem Bereich bereits erste Schritte der Verkehrsreduzierung und -verlagerung auch der Bevölkerung zeigen kann, dass Klimaschutz unmittelbar zu einer lebenswerteren Stadt Karlsruhe führen kann. Gut nutzbare Fahrrad- und Fusswege sowie Aufenthaltsflächen können geschaffen werden, wo heute noch Autos den städtischen Raum in großem Maße okkupieren.

Zur Umsetzung der Maßnahmen muss entsprechendes Personal sowie ausreichendes Budget zur Verfügung stehen. Derzeit werden keine entsprechenden Summen im Haushalt eingestellt.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel

Karin Binder